

Rede zur Abiturfeier

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, verehrte Eltern und Angehörige, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

unter dem Motto „Prison Break – we are gonna BI free“ verabschiedet sich der diesjährige Abiturjahrgang von der BBS Wirtschaft Koblenz. Ein Motto, das mit einem Augenzwinkern die vergangenen Jahre beschreibt. Es ist geschafft – ihr fühlt euch frei von Klassenarbeiten, Klausuren, Präsentationen, vollen Stundenplänen, Projekten und Abgabefristen.

Doch bei aller Ironie steckt in eurem Motto auch viel Wahrheit: Ihr habt in den vergangenen Jahren Ausdauer, Engagement und Durchhaltevermögen bewiesen. Gerade euer Jahrgang hat erlebt, dass Schule nicht immer nur aus Routine besteht. Veränderungen im Schulalltag, neue Herausforderungen und hohe Anforderungen haben euch begleitet – und dennoch habt ihr gemeinsam euer Ziel erreicht.

Was euren Jahrgang besonders auszeichnet, ist der Zusammenhalt. Viele von euch sind über die Jahre zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen: in Projekten, bei gemeinsamen Vorbereitungen auf Klausuren, bei Exkursionen oder einfach im ganz normalen Schulalltag. Diese gemeinsamen Erfahrungen, Freundschaften und Erinnerungen werden weit über die Schulzeit hinaus bestehen bleiben.

„Prison Break – we are gonna BI free“ – das ist euer Abimotto. Ihr beschreibt darin die Schule augenzwinkernd als Gefängnis und euch selbst nun als frei. Ich hoffe rückblickend natürlich, dass sich nicht alles wie ein Gefängnis angefühlt hat. Sicherlich konntet ihr euch vieles nicht aussuchen und musstet Fächer sowie manche Lehrkraft über euch ergehen lassen. Insofern gibt es vielleicht die eine oder andere Parallele. 😊

Nun befindet ihr euch in Freiheit. Damit meint ihr sicherlich auch, dass ihr nun frei über euer Leben entscheiden könnt. Was möchtet ihr beruflich tun? Mit wem, wo und wie möchtet ihr leben? Welcher Glaube oder welche Weltanschauung passt zu euch?

Diese Freiheit, die wir hier in Deutschland genießen dürfen, ist ein hohes Gut, das es zu bewahren gilt. Sie ist keine Selbstverständlichkeit. Nicht Herkunft, Religion oder Aussehen sollten darüber entscheiden, welche Chancen ein Mensch im Leben hat. Jede und jeder soll frei entscheiden können, welchen Weg er oder sie einschlagen möchte – und das ist gut so.

Mit dem Abitur haltet ihr nun den Schlüssel zu vielen neuen Türen in der Hand. Die „Freiheit“, von der euer Motto spricht, bedeutet nun vor allem Verantwortung für die eigenen Entscheidungen und Chancen für neue Wege – sei es im Studium, in einer Ausbildung, im Ausland oder auf ganz anderen spannenden Pfaden.

Wir sind stolz darauf, euch ein Stück eures Weges begleitet zu haben, und wir danken euch für die vielen Momente, die diesen Jahrgang zu einem besonderen gemacht haben.

Normalerweise endet eine Rede mit den bekannten Worten: „Für euren weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute.“

Da ihr das heute vermutlich schon häufiger gehört habt und ich euch vielleicht mit etwas in Erinnerung bleiben möchte, möchte ich meine Rede mit einem Lied beenden, das ich vor einigen Tagen gehört habe und das ich sehr passend finde: „Du bist gut genug!“

Dieses Lied hat eine einfache Botschaft, die man im Alltag dennoch schnell vergisst. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit mit Social Media und Smartphones ist es wichtiger denn je, sich daran zu erinnern.

„Du bist gut genug!“

Mit dem bestandenen Abitur habt ihr bereits Ausdauer und Ehrgeiz bewiesen. Sicher habt ihr euch auch schon Ziele für die Zukunft gesetzt. Aber behaltet euch vielleicht eine Sache für euren weiteren Weg im Gedächtnis:

„Du bist gut genug!“

Vielen Dank!